Stadt Ochtrup
Die Bürgermeisterin
Bauamt

BESCHLUSSVORLAGE

ÖFFENTLICH

DN.: 2026/0178 vom 26.10.2026

Beratungsfolge	**Termin**	**Beratungsstatus**
Ausschuss für Infrastruktur	10.11.2026	vorberatend
Stadtrat	17.12.2026	beschließend

Sichtvermerke

BM		FB I	

Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ochtrup zur schrittweisen Verbesserung der barrierefreien Wegeinfrastruktur

Beschlussvorschlag:

Beratung.

Sachdarstellung:

Die Verwaltung nimmt vorab wie folgt Stellung zu den im Antrag genannten 4 Aspekten:

1. Die Bewerbung für die Durchführung des Fußverkehrs-Checks wird befürwortet.

2. Die Bemühungen zur Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum werden weiterhin fortgeführt. Konkrete Vorschläge könnten im Rahmen des Fußverkehrs-Checks erarbeitet werden.

3. Im Haushaltsjahr 2026 hat der Baubetriebshof bisher 5 Bordsteinabsenkungen für Rollstuhlfahrer verbaut. Die Maßnahmen am Töpfereimuseum, an der Droste-Hülshoff-Straße, der Goethestraße und der Weilautstraße belaufen sich auf ca. 1.750 € Materialkosten. Weitere Maßnahmen werden auf Antrag durchgeführt. Es gibt kein eigenes Budget für Bordsteinabsenkungen für Barrierefreiheit. Die Kosten werden aus den Haushaltsmitteln für die Straßenunterhaltung getragen.

4. Das Thema Barrierefreiheit wird bereits bei allen (größeren) städtischen Veranstaltungen berücksichtigt. Die genannten Beispiele barrierefreie Zugänge, ausreichende Sitzmöglichkeiten, sichere Wegeführungen und barrierefreie Toiletten sind bei Veranstaltungen wie NightLight oder Picknick im Park gegeben. Die Verwaltung wird die Veranstalter darauf hinweisen die Angebote zu erweitern.

Umwelt- und Klimarelevanz/Haushaltsrechtliche Beurteilung/Generationengerechtigkeit:

Entfällt.

In Vertretung:

Stening